

3. Nachtragssatzung

zur Kursatzung der Stadt Eckernförde

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.07.2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 200), sowie des § 35 Abs. 1 u. 4 des Gesetzes zum Schutz der Natur in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung am **29.09.16** die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Zu § 6:

Abs. 1 Ziff 8 erhält folgende Fassung:

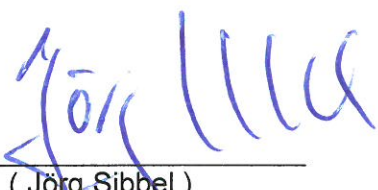
„das Mitführen von Tieren, insbesondere Hunden, an den Badestrand in der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres, ausgenommen ist der als Hundestrand gekennzeichnete Bereich südlich des Bahnüberganges Seegarten bis zur WTD 71.“

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am 01.10.2016 in Kraft.

Ausgefertigt:

Eckernförde, den



(Jörg Sibbel)
Bürgermeister



(Dienstsiegel)